



Amt für Soziales

Kennzahlen zum Kinderschutz im Kanton St.Gallen fürs Jahr 2018

Statistiken

Erfassung Kennzahlen 2018 Koordinationsstelle Häusliche Gewalt

Kennzahl	Total	Geschlecht		Alter																	
		m	w	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Polizeiliche Interventionen wegen häuslicher Gewalt bei Familien mit Kindern	481																				
Anzahl Kinder, die wiederholte Polizeiinterventionen erlebt haben	78																				
Von polizeilichen Interventionen wegen häuslicher Gewalt betroffenen Kinder	658			145			110			121			104			165					

Alter nicht erfasst: 13 Kinder und Jugendliche

Erfassung Kennzahlen 2018 Amt für Soziales

Kennzahl	Total	Geschlecht		Alter																	
		m	w	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kinder in sozialpädagogischen Kinder- und Jugendeinrichtungen	260	120	140	7	3	3	5	2	4	6	5	3	2	6	13	9	10	24	31	32	43
<i>innerkantonal</i>	182	87	95	5	2	3	5	2	2	4	2	2	1	5	11	7	8	19	25	23	28
<i>ausserkantonal</i>	78	33	45	2	1	0	0	0	2	2	3	1	1	1	2	2	2	5	6	9	15
Kinder in Pflegefamilien	328	173	155	19			45			92			77			95					
Total Fälle	588	293	295																		

Erfassung Kennzahlen 2018 Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen

Kennzahl	Total	Geschlecht		Alter																	
		m	w	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kinder mit Gutachten zu Erziehungsfähigkeit der betreuenden Person(en)	34	18	16	0	1	0	2	2	2	3	3	5	1	3	3	4	1	0	0	2	2
Total Kinder in Beratungen und Therapie	3'226																				



Erfassung Kennzahlen 2018 Kantonspolizei

Kennzahl	Total	Geschlecht		Alter																	
		m	w	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
311.00.111.00 Tötungsdelikt (Art. 111 – 113/116)	0										0										0
311.00.114.00 Tötung auf Verlangen	0										0										0
311.00.115.00 Verl. u. Beihilf. zum Selbstmord	0										0										0
311.00.117.00 Fahrlässige Tötung	0										0										0
311.00.118.00 Strafb. Schwangerschaftsabbruch	0										0										0
311.00.120.00 Übertretung durch Arzt	0										0										0
311.00.122.00 Schwere Körperverletzung	1										0										1
311.00.123.00 Einfache Körperverletzung	23										6										17
311.00.124.00 Verstümmelung weiblicher	0										0										0
311.00.125.00 Fahrlässige Körperverletzung	6										6										0
311.00.126.00 Tätlichkeiten	50										24										26
311.00.127.00 Aussetzung	0										0										0
311.00.128.00 Unterlassen Nothilfe	0										0										0
311.00.128.A0 Falscher Alarm	0										0										0
311.00.129.00 Gefährdung Leben	0										0										0
311.00.133.00 Beteiligung Raufhandel	0										0										0
311.00.134.00 Beteiligung Angriff	4										0										4
311.00.135.00 Gewaltdarstellungen	0										0										0
311.00.136.00 Verabr. gesundheitsgef. Stoffe an Kind	0										0										0
Total Leib und Leben	84										36										48
311.00.180.00 Drohung	42										14										28
311.00.181.00 Nötigung	11										5										6
311.00.181.10 Zwangsheirat, erzwungene eingetragene Partnerschaft	0										0										0
311.00.182.00 Menschenhandel	0										0										0
311.00.183.00 Freiheitsberaubung/Entführung	0										0										0
311.00.184.00 Erschw. Umstände Entführung	0										0										0
Total Freiheit	53										19										34
311.00.187.00 Sexuelle Handlungen mit Kindern	68										48										20
311.00.189.00 Sexuelle Nötigung	23										9										14
311.00.190.00 Vergewaltigung	3										0										3
311.00.191.00 Schändung Urteilsunfähiger	2										0										2
311.00.193.00 Ausnützen einer Notlage	0										0										0
311.00.194.00 Exhibitionismus	4										0										4
311.00.195.00 Förderung Prostitution	0										0										0
311.00.196.10 Sexuelle Handl. mit Mj.gg. Entgelt	1										0										1
311.00.197.00 Pornografie	29										19										10
311.00.198.00 Sexuelle Belästigung	10										3										7
311.00.199.00 Unzulässige Prostitution	0										0										0
Total Sexuelle Integrität	140										79										61
311.00.213.00 Inzest	0										0										0
311.00.217.00 Vernachlässigung Unterhaltspflicht	1										1										0
311.00.219.00 Verletzung Fürsorgepflicht	4										4										0
311.00.220.00 Entziehung Minderjähriger	0										0										0
Total Familie	5										5										0
Total Kinder als Opfer von angezeigten Straftaten	282										139										143



Erfassung Kennzahlen 2018 Amt für Soziales II

Kennzahlen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden

Kindesschutzmassnahmen	
Verhinderung/Interessenkollision Eltern	169
308.2 Vertretungsbeistandschaft	185
308.2 Eigenes Handeln KESB	4
Art. 307 ZGB	339
307.3 Weisung/Ermahnung	314
307.3 Person/Stelle mit Einblick	24
307.1 geeignete Massnahme	5
Beistandschaften	2450
308.1 Beratung	1897
308.2 Unterhalt	140
308.2 persönlicher Verkehr	1485
308.2 medizinische Behandlung	181
308.2 Schule, Berufslehre, etc.	327
308.2 Anderes	356
308.3 Unterhalt	4
308.3 persönlicher Verkehr	38
308.3 medizinische Behandlung	28
308.3 Schule, Berufslehre, etc.	42
308.3 Anderes	44
308.2 Feststellung Vaterschaft	82
Entziehung Aufenthaltsbestimmungsrecht	291
310.1 Unterbringung von Amtes wegen	250
310.1/314b Unterbringung von Amtes wegen	28
310.2 Unterbringung auf Antrag	23
310.2/314b Unterbringung auf Antrag	3
310.3 Verbot Rücknahme	6
Entziehung elterliche Sorge	11
311.1 Eltern sind ausserstande	1
311.1 Eltern nicht gekümmert/Pflichten verletzt	8
312.1 Antrag der Eltern	1
312.2 Einwilligung in Adoption	2
Verfahrensvertretung	21
314abis Verfahrensvertretung	21
Kindesvermögen	51
318.3 Inventar oder period.Rechnung/Bericht	5
324 Weisung	6
325 Entziehung Verwaltung/Beistandschaft	41
Vormundschaft	69
327a Vormundschaft	69
internationale Adoption	2
17 BG HAÜ Beistandschaft	2
Total Kindesschutzmassnahmen	3'403
Anzahl Kinder mit einer oderer mehreren Kindesschutzmassnahmen	2'698



Hintergrundinformationen

Quellen	Bemerkungen	Ansprechperson
Polizeikriminalstatistik der Kantonspolizei St.Gallen	<ul style="list-style-type: none">– Erhoben werden minderjährige Opfer <i>angezeigter</i> Delikte mit Bezug zum Kinderschutz.– Berücksichtigt wurden Delikte, der Deliktgruppen sexuelle Integrität, Leib und Leben, Freiheit, Familie.– Es sind mehrere Straftatbestände je Opfer möglich.	Hanspeter Krüsi, Leiter Abteilung Kommunikation Kantonspolizei St.Gallen, 058 229 34 00, St.Gallen, kommunikation@kapo.sg.ch
Statistik der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste im Bereich von Gutachten zur Erziehungsfähigkeit und Spezialisten-Einsätze gemäss Opferhilfegesetz	<ul style="list-style-type: none">– Gutachten zur Erziehungsfähigkeit helfen Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörden (KESB) oder Familienrichterinnen bzw. -richtern, darüber zu befinden, ob die psychische Erkrankung eines Elternteils das Kindeswohl gefährdet oder nicht.	Suzanne Erb, Ärztliche Direktorin Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste, 071 243 46 46, suzanne.erb@kjpd-sg.ch
Statistik der Interventionen im häuslichen Bereich der Kantons- und Stadtpolizei St.Gallen aufgrund Polizeijournale	<ul style="list-style-type: none">– Am 28. März 2019 hat die Koordinationsstelle Häusliche Gewalt eine noch detailliertere Medienmitteilung «Statistik zur häuslichen Gewalt: Sonderauswertung Kinder und Jugendliche» herausgegeben.– Häusliche Gewalt liegt vor, wenn Personen innerhalb einer bestehenden oder aufgelösten familiären, ehelichen oder partnerschaftlichen Beziehung physische, psychische oder sexuelle Gewalt ausüben oder androhen.– tätlicher Konflikt: Gewalt als spontanes bzw. situativ übergriffiges Konfliktverhalten, in welchem beide beteiligten Personen physisch übergriffig reagieren– verbale Streiteskalation: lautstarker Streit, leichte psychische Gewalt, Beschimpfungen	Miriam Reber, Leiterin Koordinationsstelle Häusliche Gewalt, Sicherheits- und Justizdepartement, 58 229 75 43, miriam.reber@sg.ch



Quellen	Bemerkungen	Ansprechperson
Statistik der regionalen Mütter- und Väterberatungsstellen im Kanton St.Gallen		Rosa Plattner, Leiterin Fachstelle Mütter- und Väterberatung Ostschweiz, 071 227 11 78, r.plattner@ovk.ch
Fallstatistik der Beratungsstelle In Via des Kinderschutzzentrums St.Gallen	In Via ist ein ambulantes Beratungsangebot für gewaltbetroffene oder gewaltbedrohte Kinder und Jugendliche, Eltern, Erziehende, Bezugs- und Fachpersonen sowie Opferhilfestelle gemäss Opferhilfegesetz für Minderjährige.	André Baeriswyl-Gruber, Leiter Beratungsstelle In Via, 071 243 78 02, andre.baeriswyl-gruber@kszsq.ch
Statistik zu den IVSE-anerkannten sozialpädagogischen Platzierungen in stationären Kinder- und Jugendeinrichtungen des Kantons St.Gallens	Das Amt für Soziales erhebt Zahlen zu den Platzierungen in den elf IVSE-anerkannten (IVSE = Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen) stationären Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie in Pflegefamilien. Die Sonderschulheime sind ausgenommen von der Statistik.	Christina Manser, Leiterin Amt für Soziales, 058 229 33 18, info.diafso@sq.ch
Statistik zu den in Pflegefamilien platzierten Kindern und Jugendlichen des Kantons St.Gallen		Christina Manser, Leiterin Amt für Soziales, 058 229 33 18, info.diafso@sq.ch
KOKES-Statistik zu Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen im Kanton St.Gallen	<ul style="list-style-type: none">- KOKES = Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz- Erfasst wird die Anzahl geführter Kinderschutzmassnahmen differenziert nach Art der Massnahme gemäss Gesetzesartikel im Zivilgesetzbuch sowie die Zahl der Minderjährigen mit einer oder mehreren Massnahmen.- Der Kanton St.Gallen veröffentlicht jährlich einen Kenndaten-Bericht zu den Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen im Kanton St.Gallen.	Christina Manser, Leiterin Amt für Soziales, 058 229 33 18, info.diafso@sq.ch